

design.forum 1999: Auftakt für die Designoffensive

Utl.: Innovatives Produktdesign als erfolgversprechender
Wirtschaftsfaktor =

Wien (Pwk) - "Das Ziel der Designaktivitäten des WIFI Österreich im Rahmen der Exportoffensive ist es, österreichische Produkte mit Hilfe von Design international wettbewerbsfähig zu machen", erklärte Edith Corrieri, stellvertretende Bundessektionsobfrau der Bundessektion Gewerbe und Handwerk anlässlich des Pressegespräches zum design.forum 1999, einer gemeinsamen Initiative des Wirtschaftsministeriums und des WIFI Österreich. "Über 200 Firmen haben sich zu dieser Veranstaltung angemeldet, das zeigt das Interesse und auch den Bedarf der österreichischen Wirtschaft am Thema Design", so Sabine Alcazar-Kern vom Referat Kunst, Kultur und Design im WIFI Österreich. ****

"Hauptaufgabe einer wirtschaftsorientierten Designpolitik ist die Stärkung der Wirtschaftskraft und insbesondere der Exportfähigkeit der österreichischen Wirtschaft durch Verstärkung des Designbewußtseins im Unternehmen, sowie die Information der Öffentlichkeit und damit der Konsumenten über die Bedeutung und Nutzung von Design", skizzierte Josef Stiegler, Leiter der Sektion Industrie im Wirtschaftsministerium die Aufgabenstellung. Stiegler: "Nicht durch die Gründung von neuen Institutionen, sondern durch die Vernetzung bestehender Designinstitutionen werden wir die Hauptzielgruppe, die österreichische produzierende Wirtschaft, erreichen. Eine Erhebung der österreichischen Designlandschaft in nächster Zeit, ein neuer österreichischer Staatspreis für Design und ein alle zwei Jahre stattfindendes design.forum sind nur einige unterstützende Neuheiten zur Stärkung des Designbewußtseins in Österreich.

Mit dem design.forum 1999 soll ein verstärkter Dialog zwischen Unternehmern, Designern und der Öffentlichkeit beginnen. Ingrid Tichy-Schreder, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich bezifferte in ihrem Eröffnungsreferat die Designoffensive mit 45 Mio Schilling für den Zeitraum 1998 bis 2000. Designberatungen, Design-Infoservice für Unternehmer, Informationsveranstaltungen für Unternehmer, Designausstellungen und Konzepte für Designmanagement sind Schwerpunktaktivitäten des WIFI Österreich im Rahmen der

Offensive. Rechtzeitig vor der Veranstaltung ist über Internet erstmals alles über Design abrufbar. Unter <http://www.design.or.at> sind erste umfassende Daten für Unternehmer, Designer und Designinteressierte verfügbar.

Jan Teunen, international agierender Designberater, beschäftigte sich am Nachmittag mit dem Thema Auswahl und Briefing der Designer bis zur Implementierung des Produktdesigns und der Markstrategie. Rido Busse, Industrial Designer und Inhaber eines der größten Designbüros in Deutschland, leitete anhand von Fallbeispielen entscheidende Kriterien für ein gutes Produkt ab und referierte über die Kosten- und Nutzenseite von Design. John Thackara, Leiter des Netherlands Design Institute in Amsterdam appellierte an die anwesenden Unternehmer, den Innovationsfaktor Design als Wachstumspotential im Kampf um Märkte und Preise vermehrt einzusetzen. Swarovski Optik mit Designer Werner Hölbl und Berndorf Bestecke mit Design a Storz für Gourmet Menü präsentierten eindrucksvoll, wie Design in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann.

(Schluß) pt

Rückfragehinweis: Mag. Sabine Alcazar-Kern

WIFI Österreich
Tel.: 50105/3740

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0087 1999-01-27/10:30

271030 Jän 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990127_OTS0087